

Couven Gymnasium Aachen

# Rund um das iPad

das iPad-Team

**Die vorliegende Fassung verzichtet bewusst auf annähernd alle Bilder, um den Dateiumfang möglichst gering zu halten.**

# 1

## Apple-ID und iCloud

# Was ist eine AppleID?

iCloud Drive, App-Kauf

Die Apple-ID ist der Schlüssel zum Apple Universum. Eine Apple-ID besteht aus einem Benutzernamen (die ID) und einem Passwort. Jede Apple-ID ist wie eine E-mail-Adresse aufgebaut.

Alle Schülerinnen und Schüler in unseren iPad-Klassen erhalten eine schulische Apple-ID. Diese Apple-ID ist in der Regel wie folgt aufgebaut:

[vornamenachname@appleid.couven.de](mailto:vornamenachname@appleid.couven.de)

Mit seiner schulischen Apple-ID erhält jeder Schüler kostenlosen Online-Speicherplatz im Umfang von derzeit 200GB (Stand Juni 2019).

Dieser Online-Speicherplatz heißt im Apple-Universum iCloud Drive.

Eine Apple-ID kann darüber hinaus dazu verwendet werden, im App Store eigene Apps für das iPad zu kaufen. *Ein Kauf von Apps ist aber mit der schulischen Apple-ID **nicht möglich**.* Für den Kauf von Apps ist

die Verwendung einer privaten Apple-ID nötig, deren Einrichtung weiter unten beschrieben ist. **Die Schülerinnen und Schüler sollten im Allgemeinen über die schulische Apple-ID angemeldet sein, da hierüber auch das kooperative Arbeiten mit anderen Schülern erleichtert wird!** Gleichzeitig kann man sich allein für den Erwerb und die Installation von Apps im AppStore mit der privaten ID anmelden.

## Die Schulische Apple-ID

Sofern die Mailadresse der Eltern erfasst wurde, können die Anmeldedaten für iCloud automatisiert per Mail versendet werden. Die Eltern erhalten dann eine Mail vom „Apple School Manager“.

Die Mail enthält die Apple-ID und ein temporäres Passwort, das nach dem ersten Benutzen geändert werden muss. Dazu wird man automatisch aufgefordert, erst das alte (also das temporäre) einmal und dann das neue Passwort zweimal einzugeben. Dieses neue Passwort kann man frei wählen.

## Wichtig:

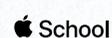
Ihr Kind soll sich unbedingt das neue Passwort, das es sich nach dem ersten Anmel-

den gegeben hat, aufschreiben und zuhause an einem sicheren Platz aufbewahren. Ein gemeinsames Ändern des Passworts zusammen mit den Eltern ist ggf. ratsam!

## Noch wichtiger:

Falls Ihr Kind das Passwort später mehrfach falsch eingibt, wird die Apple-ID gesperrt. Bitte sprechen Sie uns dann an, wir können ein neues Passwort an die hinterlegte Email-Adresse versenden.

## Typische Mail von Apple mit der neuen Apple-ID

 Apple School

---

### Hallo Fritzchen Schmidt!

Fritzchen Schmidt

Verwende diese Anmeldeinformationen, um deine verwaltete Apple-ID einzurichten.

Verwaltete Apple-ID  
fritzchen.schmidt@appleid.gymnasium-wuerselen.de

---

Temporäres Passwort  
0123

22. Juni 2019 15:04:59 MESZ

Weitere Infos unter <https://school.apple.com>

## Eine private Apple-ID

Um Apps kaufen zu können, muss man sich eine private, kostenlose Apple-ID zulegen. Dies ist an verschiedenen Stellen möglich und wird [in diesem Artikel](#) beschrieben.

Grundsätzlich ist folgende Aufteilung sinnvoll:

- **iCloud-Nutzung** mit der schulischen Apple-ID, um in den Genuss des 200GB freien Speichers zu kommen. Auch ist die gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten nur möglich, wenn man sich mit der schulischen Apple-ID bei iCloud angemeldet hat.
- **App-Store-Nutzung** mit einer privaten Apple-ID.

Beide Apple-IDs können gleichzeitig auf dem iPad eingerichtet werden bzw. sein (*Einstellungen --> Apple-ID --> ggf. iTunes and AppStore*).

Die Erstellung einer privaten Apple-ID ist aus rechtlichen Gründen erst ab 16 Jahren erlaubt. Es ist aber möglich, über die [Familienfreigabe](#) dem Kind eine Apple-ID zuzuordnen (dies darf allerdings keine schulische Apple-ID sein).

Dies hat auch den Vorteil, dass Eltern einmal gekaufte Apps mit der ganzen Familie teilen können. Ebenso ist es über die Familienfreigabe möglich, die Bildschirmzeit zu steuern, die weiter unten kurz beschrieben wird.

# iCloud Drive und Alternativen zur Dateiablage

Das iCloud Drive ist vom Prinzip her das gleiche wie eine Dropbox, Microsofts OneDrive oder das Google Drive.

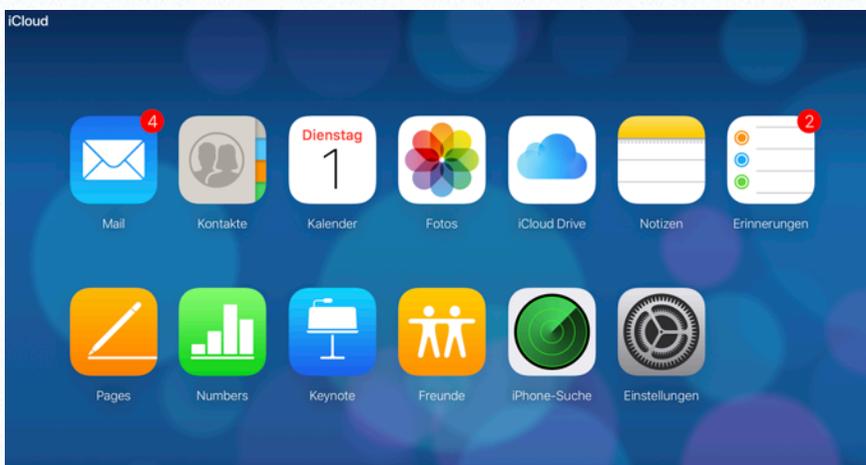
Über die schulische Apple-ID stehen jedem/-r Schüler/-in 200 GB Cloudspeicher zur Verfügung. Darin können alle Dokumente, aber auch Fotos oder die Backups des iPads abgelegt werden.

Die Apple-eigenen Apps Pages, Keynote, Numbers, iMovie, Notizen, Garageband aber in der Regel auch andere können in

den Einstellungen so konfiguriert werden, dass die Dokumente automatisch auf dem iCloud Drive abgelegt werden. Der Vorteil: Selbst bei einem Totalverlust des iPads sind alle Dokumente weiterhin verfügbar und würden sich automatisch auf ein neues Gerät aufspielen.

Auch von anderen Geräten, wie beispielsweise einem Windows-PC zuhause kann man auf die Dokumente zugreifen. Dazu muss man sich nur auf der Webseite

[www.icloud.com](http://www.icloud.com) mit der Apple-ID anmelden (ein nötiger sechstelliger Code wird hierbei im Rahmen der Zwei-Faktor-Authentifizierung von der Schule bereit gestellt). Anschließend kann man im Browser (Microsoft Edge, Firefox, Chrome,...) die Dokumente verwalten und sogar weiter be-



arbeiten. Alle hier gemachten Änderungen werden automatisch mit dem eigenen iPad synchronisiert. Dadurch gibt es keine Kompatibilitätsprobleme mehr zwischen der Microsoft und der Apple-Welt.

In diesem Bildschirmfoto sieht man, wie das in einem Internetbrowser aussieht. Durch Klick auf das Symbol „iCloud Drive“ in der oberen Reihe kann man sogar Ordner anlegen und per Drag&Drop Dateien vom eigenen PC-Arbeitsplatz hinzufügen, die dann auf dem iPad zur Verfügung stehen. **Mit einer schulischen Apple-ID ist allerdings kein Mail-Konto verknüpft.**

## Die iPad-Dateiablage

Auf dem iPad ist eine App *Dateien* zur Dateiablage hinterlegt, die die Dokumente der einzelnen Apps (nach Apps geordnet) sowie die Dateien in der iCloud verwaltet. Hier findet man spezielle Speicherorte und kann im Rahmen der iCloud beliebige Ordnerstrukturen anlegen.

Die für die Schule vorgesehene Ordnerstruktur wird in der Schule mit den Schülern angelegt und darf in ihren Grundzügen nicht verändert werden, was auch Teil des Regelwerks zum Umgang mit den Geräten ist.

# 2

## Die Ersteinrichtung



Hier sind alle notwendigen Schritte aufgeführt, um das iPad zum ersten Mal in Betrieb zu nehmen.

Sie werden feststellen, dass es sehr wenige Knöpfe auf dem Gerät gibt. Zum Einschalten finden sie am oberen Rand des Geräts einen kleinen Knopf, den man länger drücken muss, bis das Apfel-Logo erscheint.

Anschließend wird man mit „Hallo“ begrüßt.

Die Schritte zur weiteren (Erst-)Einrichtung sind auf den nächsten Seiten abgebildet. Diese bebilderte Darstellung in aktuellster Form wurde den Kindern anfangs ausgeteilt und kann auch von der Homepage herunter geladen werden.

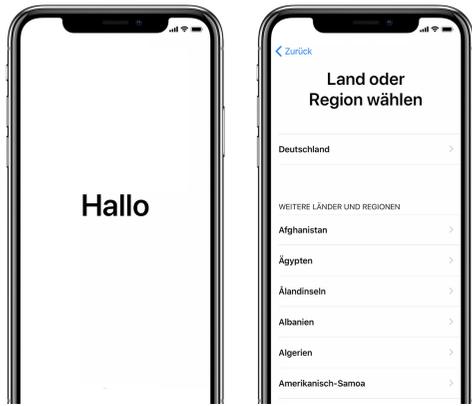
*Weiterhin sind auf den folgenden Seiten auch bebilderte Schritte zur Einrichtung des häuslichen WLANs auf dem iPad bzw. zum Ändern des Passwortes etc. angegeben, wenn das Gerät bei Ausgabe bereits grob in der Schule konfiguriert wurde.*

## **Wichtig:**

Spielen Sie bitte niemals ein iTunes-Backup zurück. Verwenden Sie lediglich iCloud-Backups, die nach der erfolgreichen Erstanmeldung bzw. regelmäßig erstellt werden.

**Aktivieren Sie immer die Ortungsdienste!!**

1.



Bitte nacheinander Sprache und Land wählen  
(Deutsch und Deutschland)

4.



Bitte niemals aus einem iTunes-Backup  
wiederherstellen.  
Hier: **Als neues iPad konfigurieren** wählen.

2.



Bitte unten auf „Manuell konfigurieren“ tippen

5.



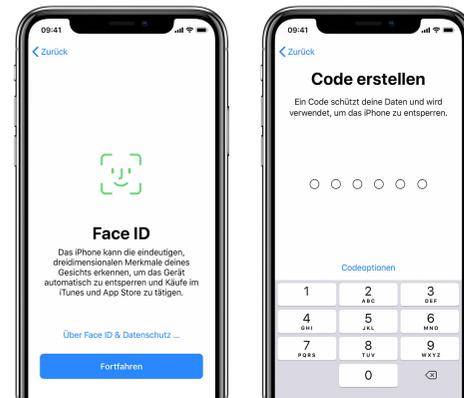
Nach einer Meldung, dass das iPad aktiviert wird,  
kommt ein Hinweis auf die „Entfernte Verwaltung“.  
Falls Sie diesen Hinweis nicht erhalten, überprüfen  
Sie ggf. bitte Ihre Internetverbindung und gehen bis  
zu der Festlegung *Manuell konfigurieren* (Punkt 2)  
zurück. Ggf. starten Sie das iPad noch einmal neu.

3.



Ihr häusliches WLAN auswählen. Wichtig, da  
sonst die Apps nicht installiert werden. Es folgt  
eine Frage zum Datenschutz...

6.



Bitte TouchID bzw. (je nach Ausführung) FaceID  
sowie den Code für das Gerät einrichten. Der  
Code kann später verändert werden. Auch die  
TouchID kann nachträglich eingestellt etc.  
werden.

7.



Hier bitte die schulische Apple-ID eintragen. **Hier ist jetzt bitte das neue, heute geänderte Passwort einzutragen!**

10.



Diesen Punkt wählen, das **Passwort ändern** und es sicher verwahren.

8.

## Wichtig: Ortungsdienste aktivieren

Ohne aktivierte Ortungsdienste kann das iPad sich nicht auf die richtige Zeitzone einstellen.

11.

**Bei Bedarf:** Abmelden der schulischen Apple-ID und Anmeldung mit privater Apple-ID zum Kauf von Apps



Verwaltung der Apple-ID wählen

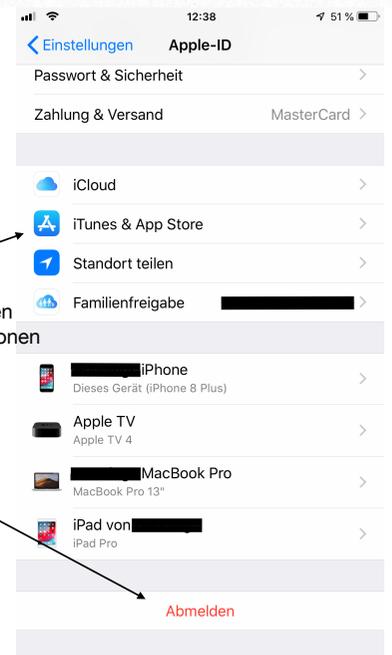
9.

**Wichtig:** Kennwort der schulischen Apple-ID ändern und merken!



Hierzu:  
Verwaltung der Apple-ID wählen

12.



Unter *iTunes & App Store* kann man sich mit einer privaten Apple-ID anmelden, ohne sich generell von der schulischen ID abmelden zu müssen und trotzdem Käufe und Installationen vornehmen zu können.

Ein generelles Ab- und wieder Anmelden ist natürlich auch möglich.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns als Administration wenden.

Einstellungen zur Bildschirmzeit, Code- und Passwortänderungen sowie die verwendeten Angaben unter z.B. der Touch-ID lassen sich später jederzeit ändern.

Um den Austausch des Gerätes über **Air-Drop** zu ermöglichen, wie er im Klassenraum eine große Rolle spielt, ist es möglich, in den Einstellungen unter *Allgemein* entsprechende Haken zu setzen.

## **Einrichtung eines email-Kontos**

Im Vergleich mit einer „normalen“ Apple-ID ist mit der schulischen Apple-ID kein email-Konto verknüpft. Es lässt sich jedoch ein oder mehrere email-Konten jeder Zeit unter *Einstellungen - Passwörter und Accounts - Account hinzufügen*.

# 3

## Hilfe: Passwort vergessen

Ob Apple-ID oder Gerätepasswort: Manchmal haben wir diese Dinge einfach vergessen.

Es kommt immer mal wieder vor, dass wir uns sicher sind, das richtige Passwort einzugeben, aber dennoch etwas durcheinander gebracht haben.

Was ist diesem Fall zu tun?

## Vergessenes Apple-ID-Passwort

Dies ist gar nicht tragisch. Im schlimmsten Fall - nach mehrfacher Falscheingabe - wird die Apple-ID einfach gesperrt. Schreiben Sie uns bitte eine Mail. Wir setzen das Passwort zurück und lassen Ihnen ein neues temporäres Passwort über den Apple School Manager zukommen.

Anschließend werden Sie oder Ihr Kind aufgefordert, sich ein neues Passwort zu geben.

## Vergessener Gerätecode

*Dieser Fall ist deutlich kritischer.*

Der Gerätecode ist der in der Regel vier- bis sechsstellige Zahlencode (andere Optionen wählbar), den man eingeben muss, wenn das Gerät neu eingeschaltet wird. Bevor man Touch-ID oder Face-ID verwenden darf, wird nach einem Neustart immer dieser Code verlangt.

Falls man diesen Code mehrfach falsch eingibt, **wird das iPad deaktiviert**. In diesem Fall müssen Sie mit uns einen Termin vereinbaren, da das Gerät von uns wieder entsperrt werden muss. Ggf. muss vorab über die Webseite *icloud.com* „Mein iPho-

ne suchen“ deaktiviert werden, **indem man das** Gerät dort löscht. Ansonsten können wir das Gerät evtl. nicht zurücksetzen. Nehmen Sie hierzu ggf. bitte Kontakt mit uns auf.

Haben Sie sowohl das Passwort als auch den Code vergessen, ist es uns trotzdem möglich, nach schriftlichem Einverständnis Ihrerseits das Gerät komplett zurück zu setzen. Hierzu werden wir ein neues Passwort generieren, „iPhone suchen“ deaktivieren und dann das Gerät in den Werkszustand versetzen.

Da diese Prozesse i.A. sehr aufwändig sind:

### **Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind:**

Das Passwort und der Code sollte man sich merken! Allerspätestens nach der fünften Fehleingabe des Gerätecodes soll uns das Kind ansprechen. Meist können wir sogar online den Code zurücksetzen. Das erspart uns allen sehr viel Stress mit der Situation!

# 4

## Backups

Wichtig, wichtig, wichtig, ...

Es gibt zwei Wege, die Dateien auf dem iPad zu sichern.

Der eine Weg ist mühsam: Alles einzeln von der iCloud auf den PC oder Mac herunter-

terladen. Zum Glück gibt es das iCloud-Backup.

# Das iCloud-Backup

Während es für private Apple-Geräte auch noch die Möglichkeit gibt, die Dateien über ein iTunes Backup zu sichern, **funktioniert dieser Weg bei den schulischen Geräten nicht**. Grund dafür ist, dass die Informationen über die schulische Verwaltung bei einem iTunes-Backup nicht mitgesichert werden. Daher wichtig:

**Kein iTunes Backup verwenden!**

**Der einzig mögliche Weg, die Daten automatisch zu sichern, ist ein iCloud-Backup.**

Apple hat ein [Dokument](#) verfasst, wie man auf dem iPad ein iCloud-Backup aktiviert.

Anschließend ist man auf der sicheren Seite. Aus dem iCloud-Backup lassen sich alle Fotos und Dokumente sowie alle Einstellungen problemlos wiederherstellen. Das ist besonders nach einem Schadensfall oder dem Verlust eines Geräts eine sehr komfortable Situation.

Falls man ein Austauschgerät bekommt, wird man im Laufe der Erstkonfiguration gefragt, ob man das Gerät als neues iPad konfigurieren will, oder ob man ein iCloud-Backup wiederherstellen will.

## Wichtig:

Nicht alle Apps sichern die Dateien automatisch in der iCloud. Das tun nur die Apple-eigenen Apps Pages, Numbers, Keynote & Co.



Bei anderen Apps muss man das manuell konfigurieren (z.B. App *BookCreator*). Oft kann man innerhalb der App in den Einstellungen wählen, dass die App die zugehörigen Daten in der iCloud ablegt.

# 5

## Was tun im Schadensfall?

Auf der folgenden Seite beschreiben wir, was zu tun ist, wenn bei dem iPad Probleme auftauchen sollten.

Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig, damit Ihrem Kind schnellst möglich geholfen werden kann.

# Software- oder Hardwarefehler?

Manchmal ist es schwierig zu erkennen, woran es liegt, dass ein iPad nicht mehr richtig funktioniert.

Leicht fällt die Diagnose, wenn ein Displaybruch vorliegt. Dann muss das iPad ausgetauscht werden. Dieser und andere Hardwareschäden werden nicht über die Schule abgewickelt. Vielmehr ist hier der Kontakt zu unserer Partnerfirma GFDB, der *Gesellschaft für digitale Bildung*, der richtige Schritt. Da zur Reklamation eines Schadens der Weg über ein Online-Portal gegangen werden muss, stellen wir eine Anleitung für diesen Vorgang separat über die Homepage zur Verfügung.

Sollte das Gerät eingeschickt werden müssen, werden wir versuchen, für diese Zeit ein schulisches Leihgerät zur Verfügung zu stellen. Wenden Sie sich bitte an uns!

## Kein sichtbarer Hardware-schaden

Falls das iPad keinen sichtbaren Hardware-schaden hat, versuchen Sie bitte zunächst eine Wiederherstellung des Geräts.

Öffnen Sie bitte die Einstellungen und wählen links den Punkt „Allgemein“. Rechts unten finden Sie „Zurücksetzen“ und dort den Punkt „Alle Inhalte & Einstellungen zurück setzen“. Folgen Sie bitte den Anweisungen. Nach Neustart konfigurieren Sie bitte das Gerät neu. Falls Sie ein iCloud Backup haben (empfohlen!), werden Sie im Laufe der Installation gefragt, ob Sie das iCloud Backup wiederherstellen wollen.

**Bitte kein iTunes-Backup verwenden, das wird nicht funktionieren.**

Falls Sie kein iCloud-Backup haben, müssen Sie das Gerät als neues iPad konfigurieren. In jedem Fall sollte zwischendurch eine Meldung auftauchen, nach der das Gerät durch unsere Schule verwaltet wird. Anschließend sollten sich alle Apps automatisch neu installieren.

## Fehler noch nicht behoben

In jedem Fall müssen Sie die Fehlerbehebung/Reparatur vorbereiten. Es ist zwingend erforderlich, dass „Finde mein iPad“

ausgeschaltet wird. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

## **Fall 1: Das iPad lässt sich noch anschalten**

1. Bitte öffnen Sie die Einstellungen (graues Zahnradsymbol). Tippen Sie oben links auf den Namen des Kindes und melden Sie das Kind aus der iCloud ab. Dazu müssen Sie wahrscheinlich das Passwort der schulischen Apple-ID eingeben.
2. Entfernen Sie in den Einstellungen bitte den Sperrcode. Das können Sie in dem Punkt „Touch ID & Code“. Dort unten auf „Code deaktivieren“ tippen.

**Wenn die Codesperre oder „Finde mein iPad“ noch aktiv sind, können wir meist nicht mit der Fehlersuche beginnen.**

Anschließend geben Sie das Gerät bitte mit einer genauen Beschreibung des Problems an die Klassenleitung oder direkt an Herrn Buhr.

## **Fall 2: Das iPad lässt sich nicht mehr anschalten**

Hier müssen Sie „Finde mein iPad“ über die Webseite [www.icloud.com](http://www.icloud.com) deaktivie-

ren. Melden Sie sich dort bitte von einem Computer mit der schulischen Apple-ID und dem über die Schule erhältlichen sechsstelligen Code zur Zwei-Faktor-Authentifizierung an.

Wählen Sie bitte unter dem zugehörigen Einstellungspunkt ihr Gerät aus der Geräte-Liste aus und anschließend den Punkt „Gerät löschen“.

Bitte kontaktieren Sie dann die Firma, bei der Sie das Gerät erworben haben (in der Regel die GFDB). Sie finden die Kontaktdaten für den Schadensfall in Ihren Vertragsunterlagen. Die Firma wird sich um eine schnelle Reparatur bemühen oder Ihnen ggf. ein Ersatzgerät zukommen lassen. Üblicherweise müssen Sie mit 1-2 Wochen Reparaturzeit rechnen.

**Bitte informieren Sie uns in jedem Fall über den Austausch Ihres Geräts**, da wir das neue Gerät in unser Verwaltungssystem übernehmen müssen. Andernfalls werden die Apps nicht installiert.

## **Leihgerät**

Während der Reparaturzeit kann die Schule Ihrem Kind ggf. ein Leihgerät zur Verfügung stellen, damit Ihr Kind problemlos weiterarbeiten kann. Bitte sprechen Sie uns an.

## Neukauf

Falls es erforderlich ist, dass Sie ein neues Gerät kaufen, sprechen Sie uns bitte vorher an. Das Gerät muss zwingend über einen Apple Bildungspartner gekauft werden und bitte nicht über MediaMarkt, Saturn o.ä., da ansonsten die Verwaltung des Geräts durch uns erschwert wird.

## Verlust des iPads

Sollte das iPad gestohlen werden oder anderweitig verlustig gehen, sind bitte folgende Schritte anzugehen:

1. ggf. Meldung bei der Polizei
2. ggf. Schadensmeldung bei einer Versicherung
3. Mitteilung über den Verlust an die Schule. Wir können das Gerät in den sogenannten „Lost“-Mode setzen, wodurch die Verwendung des Geräts für Dritte unmöglich wird. Gleichzeitig kann das Gerät aber ggf. lokalisiert werden.

Der „Lost“-Mode kann auch direkt über die Anmeldung bei icloud.com mit der schulischen Apple-ID erfolgen.

# 6

## Der Schutz Ihres Kindes

Maßnahmen, um den Lernerfolg Ihres Kindes zu sichern und den Jugendschutz zu gewährleisten

In diesem Kapitel wollen wir Ihnen darstellen, welche Möglichkeiten wir in der Schule nutzen, um ihr Kind zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit dem iPad zu erziehen.

Wir möchten Ihnen aber auch Tipps geben, wie Sie im häuslichen Umfeld einen unsachgemäßen Gebrauch verhindern können.

# Das iPad in der Schule

Der Internetzugang unserer Schule erfolgt über einen Jugendschutzfilter. Sofern Ihr Kind keine Apps installiert hat, die in der Lage sind, über Umwege zu surfen (Alternativbrowser), können keine jugendgefährdeten Internetseiten aufgerufen werden.

Um den Lernerfolg Ihres Kindes zu sichern, ist es darüber hinaus erforderlich, dass wir das Nutzungsverhalten Ihres Kindes überwachen, um einem Missbrauch durch z.B. Spielen oder Social Media im Unterricht vorzubeugen.

Dazu verwenden wir ein von Apple sowie ein von unserem Verwaltungssystem ZuluDesk zur Verfügung gestelltes Hilfsmittel: Die Classroom App bzw. die ZuluDesk Teacher App.

Mit diesen Apps können wir alle iPads der Klasse sperren und so die Aufmerksamkeit weg von dem Gerät hin zum Unterrichtsgegenstand fokussieren. Wir können damit auch unerwünschte Apps für die Dauer des Unterrichts ausblenden, was uns bei der Verwendung des iPads sehr nützlich ist.

Mit der Classroom App können wir auch sehen, welche Apps gerade von den Schülern verwendet werden. Damit lässt sich für die Lehrkraft schnell erkennen, ob unerwünschte Apps in Gebrauch sind.

Wir können auch den Bildschirminhalt der iPads in der Klasse einsehen. Sollte eine Lehrkraft von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, wird das jeweilige Kind über die Überwachung durch die Lehrkraft automatisch informiert.

**Was wir in keinem Fall können, ist die Inhalte von Apps (Dokumente, Fotos, ...) einzusehen. Dies unterliegt den strengen Apple-Datenschutz-Richtlinien.**

Über die Verwendung der Classroom-App, den Möglichkeiten und den Beschränkungen informiert Apple auf [einer Webseite](#).

# Das iPad zuhause

## Jugendschutz

Wir empfehlen Ihnen dringend, auch im häuslichen Umfeld den Schutz Ihrer Kinder vor jugendgefährdenden Inhalten im Netz sicherzustellen.

Falls Sie zuhause eine FritzBox als Router verwenden, können sie beispielsweise eine Kindersicherung aktivieren, die für die Geräte Ihres Kindes den Aufruf jugendgefährdender Seiten unterbindet.

Wir empfehlen Ihnen die Seite [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de), auf der es viele hilfreiche Informationen für Eltern zum Download gibt.

## Bildschirmzeit

Sehr einfach gestaltet sich die Kontrolle darüber, wieviel Zeit Ihr Kind mit dem iPad verbringt bzw. wie viel davon für Spiele oder Social Media - beides Bereiche mit hohem Suchtpotential für Jugendliche - genutzt wird.

Sie können in den Einstellungen des iPads die Bildschirmzeit konfigurieren.

Hier haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Auszeit festlegen**  
Stellen Sie zum Beispiel eine Nachtruhe ein, so dass das Gerät nachts nicht mehr verwendet werden kann
- **App-Limits**  
Sie können einstellen, wie viel Zeit mit Spielen oder sozialen Netzwerken verbracht werden darf
- **Beschränkungen**  
Auch auf dem iPad selbst können Sie z.B. einen Jugendschutzfilter aktivieren.

Sie können auch Statistiken einsehen, um das Nutzungsverhalten Ihres Kindes im Blick zu haben.

[Weitere Informationen zur Bildschirmzeit.](#)

## Zuludesk Parent

Unsere iPad-Verwaltungssoftware Zuludesk bietet die Möglichkeit, über ein webbasiertes Elternportal bzw. eine App die Geräte der Kinder vergleichbar der Bildschirmzeit mit Restriktionen (auch von

fern) zu belegen bzw. das Nutzungsverhalten der Kinder zu analysieren. Hierzu ist es nötig, von der Schule einen Elternzugang eingerichtet zu bekommen. Wenden Sie sich dahingehend bitte an die Administration. Ein **Erklärvideo** über Einsatz und Möglichkeiten von Zuludesk Parent findet sich auf der Homepage im Bereich der iPad-Klassen verlinkt.